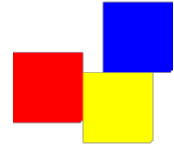


Droste Theater-Abo



in Kooperation mit dem

Theater Freiburg

2023/24

Liebe Schülerinnen, Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer,

wie bereits beim Droste-Sommer-Hock 2023 angekündigt, wollen wir im neuen Schuljahr in Kooperation mit dem Theater Freiburg wieder das Droste Theater- Abo anbieten.

Wir haben uns bemüht, ein buntes Programm zusammenzustellen. Wir finden, es ist alles dabei: von großer Bühne bis ganz nah dran, von Musiktheater bis Schauspiel, von Klassiker bis Gegenwart!

Die Vorstellungen im Einzelnen:

["Was Ihr wollt"](#) 26.11.23 um 18:00 Uhr

["OZ"](#) | Februar/März 24

["Game on: Zauberflöte"](#) | 15.05.24 um 19.30 Uhr

[Stummfilmkonzert Charlie Chaplin](#) | 16.06.24 um 18:00 Uhr

Und als besonderes Bonbon bietet das Theater Freiburg für unsere Abonnenten im Januar eine „Hinter den Kulissen“-Theaterführung an.

Kosten:

SchülerInnen-Abo: 28€

Erwachsenen-Abo: 79€

Ablauf der Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung bis zum 20.10.23 durch Abgeben des angehängten Formulars im Sekretariat und Überweisung des Betrags auf das Konto des Fördervereins. (Erst mit Geldeingang wird die Anmeldung verbindlich!)

Kartenversand:

Die Karten zu allen Vorstellungen werden spätestens bis zum **10.11.23 per Post** an die Abonnenten verschickt.

Alle Karten sind übertragbar. Sollte sich also ein Termin doch mit dem persönlichen Terminkalender überschneiden, können die Karten an Freunde und Familie weitergegeben werden. In Einzelfällen (Kulanz) kann die Theaterkarte an der Theaterkasse auch auf einen anderen Termin getauscht werden, **nicht aber auf ein anderes Stück.**

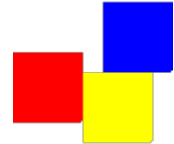
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns unter theater-abo@dhg-freiburg.de

Wir freuen uns auf gemeinsame, spannende Theater- und Musikabende!

Mit herzlichen Grüßen von Eurem Droste-Abo-Team

Rebecca Schmid, Beatrice Mertins, Frauke Thurm-Vosteen und Claudia Valsi

Droste Theater-Abo



in Kooperation mit dem

Theater Freiburg

2023/24

So läuft es:

1. Ausfüllen dieses Formulars
2. Abgeben des Formulars bis zum 20.10.23 im Sekretariat.
3. Überweisen des Betrags + 2€ Versandkosten auf das folgende Konto:

Förderverein DHG
IBAN: DE70 6805 0101 0013 8716 28
Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau
Betreff: Droste-Abo + Namen und Klasse

Erst nach Zahlungseingang können die Karten für das ABO zugeschickt werden.

Verbindliche Bestellung:

Name: _____

Adresse: Str. _____

PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail Adresse: _____

Telefon: _____

Anzahl Schüler-Abos (28€): _____

Anzahl Erwachsenen-Abos (79€): _____

+ 2 € Versandkosten pro Bestellung

ich überweise bis spätestens **20.10.2023** den Gesamtbetrag von _____ €

Hiermit bestätige ich, dass ich mit den oben genannten Konditionen einverstanden bin. Meine E-Mail Adresse dient für eventuelle Rückfragen und wird ausschließlich zu diesem Zweck gespeichert und darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Unterschrift: _____

Die Vorstellungen im Einzelnen:

"Was Ihr wollt" 26.11.23 um 18:00 Uhr

In Illyrien geben sich alle allein der Sucht hin. Der Sucht nach Liebe, Musik, Intensität und Rausch, manchmal auch der Rachsucht. Die schiffbrüchige Viola strandet an der Küste dieses fremden, eigentümlichen Landes und verkleidet sich zum Schutz als Mann. Sie nennt sich fortan Cesario und tritt in die Dienste des Herzogs Orsino. Dieser berauscht sich an seiner Liebe zu Gräfin Olivia wie an einer Droge und ertrinkt dabei fast in Sehnsucht. Als Liebesbote sendet er seinen neuen Diener Cesario zu seiner Angebeteten: Olivia verfällt jedoch nicht der Botschaft, sondern dem Boten. Sie gesteht ihre Liebe, die er bzw. sie zurückweisen muss. Denn Viola liebt den Herzog. Oder findet Cesario doch noch Gefallen an Olivia? Halt, Viola und Cesario sind doch dieselbe Person! Viola-Cesario, wen liebst du denn nun und willst du eine Frau, ein Mann, beides oder nichts von beidem sein?

In WAS IHR WOLLT ist nichts wie es scheint und niemand das, was er oder sie vorgibt zu sein. Shakespeare dreht, wendet und verkehrt in dieser Liebeskomödie lustvoll die Geschlechterrollen und -identitäten. Vor dem Hintergrund aktueller Geschlechterdiskurse erzählt Lydia Bunk von der Suche nach der (geschlechtlichen und sexuellen) Identität und zeigt den fortschrittlichen Geist Shakespeares auf: Liebt es sich nicht am freisten jenseits der Schubladen und Geschlechterlabels?

"OZ" | Februar/März 24

Kansas wird das dritte Jahr in Folge von einer verheerenden Dürre heimgesucht. Da fegt ein Tornado über das graue Ödland und wirbelt die zehnjährige Dorothy mitten hinein in ein fantastisches Abenteuer voll geheimnisvoller Mächte, übernatürlicher Kräfte und Hexerei – weit weg von zu Hause, ins Land Oz.

Für ihre Adaption von Lyman Frank Baums weltberühmter Erzählung DER ZAUBERER VON OZ nimmt das Team von DRACULA und FRANKENSTEIN eine außergewöhnliche Theaterchallenge an: Denn gespielt wird auf zwei Bühnen – in zwei Räumen – gleichzeitig! Kinder und Erwachsene erleben durch das parallele Geschehen zwei komplett verschiedene Versionen von Dorotheys Geschichte. Wer hat an diesem Abend was erlebt? Wer hat die beste Szene des Abends verpasst? Und was bleibt um jeden Preis geheim? Ein multimediales und multiperspektivisches Doppel-Spektakel über fantastische Welten, doppelte Böden und unzählige Geheimnisse – mit philosophierenden Vogelscheuchen, geflügelten Affen und einem tiefen Griff in die Trickkiste des Theaters.

"Game on: Zauberflöte" | 15.05.24 um 19.30 Uhr

Gerade noch hat Tamino mit einer riesenhaften Schlange gerungen, da muss er auch schon wieder los, um gemeinsam mit Pamina die Feuer- und Wasserprobe zu bestehen. Game on – das Spiel läuft. Die Prüfungen, die Mozarts Figuren- Ensemble in seinem Singspiel von der Flöte mit den Zaubertönen zu bestehen hat, lesen sich wie genuine Spielaufgaben aus der Gaming-Welt. Tamino als Avatar, den wir durch Computerspielwelten lenken? Sarastro-Entertainment stellt eine überaus phantasievolle Welt zur Verfügung, in der gänzlich neuartige Erfahrungen gemacht werden können.

Stummfilmkonzert Charlie Chaplin | 16.06.24 um 18:00 Uhr

Double Feature Chaplin! Wir zeigen gleich zwei Meilensteine der Stummfilmgeschichte, live begleitet vom Philharmonischen Orchester: THE IMMIGRANT von 1917, musikalisch arrangiert von unserem Stummfilmspezialisten Günter A. Buchwald, und THE KID von 1921, mit der Originalmusik von Charlie Chaplin.

Großes Kino auf großer Leinwand mit großem Orchester für Groß und Klein.

Und als besonderes Bonbon bietet das Theater Freiburg für unsere Abonnenten im Januar eine "Hinter die Kulissen" Theaterführung an.